

Ergebnisse der gemeinsamen Sitzung der Projektteams Anti-Lärm-Pakt und Optimierung vom 11. Mai 2005

Das Projektteam informierte sich anhand einer Präsentation der wissenschaftlichen Begleitung über die wesentlichen Ergebnisse des Gutachtens „Risikomanagement am Flughafen Frankfurt/Main“. Das weitere Vorgehen zur Umsetzung des Gutachtens, insbesondere die zu beteiligenden Akteure, wurde kontrovers diskutiert. Die Mitglieder des Projektteams verabschiedeten eine Empfehlung an das RDF, die sich auf die Umsetzung des Risikomanagements bezieht.

Des Weiteren thematisierte das Projektteam den aktuellen Stand der Arbeiten Anti-Lärm-Pakt und Optimierung: Das Gutachten „Regionale Lärminderungsplanung“ wird voraussichtlich September 2005 beendet sein. In der Kleingruppe „Aktiver Schallschutz“ geht es derzeit um die Themen CDA (Continuous Descent Approach) und versetzte Landeschwelle. Die Task-Force Fluglärmmonitoring beschäftigte sich in ihren letzten Sitzungen vor allem mit der neuen Internetseite www.fluglaerm-frankfurt.de, die seit April freigeschaltet ist.

Anschließend wurden offene Punkte im aktuellen Arbeitsprogramm präsentiert. Das Projektteam erstellte ein Meinungsbild zu Punkten im Arbeitsprogramm, die zukünftig prioritär behandelt werden sollten. Als wichtige Themen wurden unter anderem „Vorschläge zur Umsetzung der Regionalen Lärminderungsplanung“, weitere Schritte zum „Gutachten Risikomanagement“, „Hearing zu kapazitätssteigernden Maßnahmen am Frankfurter Flughafen“ sowie „Untersuchungen zu ökonomischen Instrumenten zur Verbesserung des Lärmschutzes (Entgelte)“ bezeichnet.

Der nächste Sitzungstermin der Projektteams Anti-Lärm-Pakt und Optimierung ist der 12. Juli 2005.